

# Kultur-Spektrum

Februar / März

Zusammengestellt von Siegfried Forster\*

## Werbestopp im Staatsfernsehen

Ab 1. Januar 2009 müssen die fünf staatlichen Fernsehsender Frankreichs ohne die jährlich 840 Millionen Euro Werbeeinnahmen auskommen. Präsident Sarkozy kündigte bei seiner Neujahrsansprache an, den Einnahmeausfall durch zwei Maßnahmen auszugleichen: Besteuerung der zusätzlichen Werbeeinnahmen der Privatsender und eine „geringfügige“ Gebühr auf den Umsatz der Internet- und Mobiltelefon-Anbieter. Kulturministerin Albanel versprach Programme mit mehr Qualität und mehr Kultur zur besten Sendezeit.

## Renaissance Buren

Lieber zerstören, als verkommen lassen – mit diesen Worten drohte Konzept-Künstler Daniel Buren seine schwarz-weiß gestreiften Marmor-Säulen im Hof des Kulturministeriums zu zerstören. Nun versprach Kulturministerin Albanel den Verfall des Säulenwerks im Pariser Palais-Royal zu stoppen und für 4 Millionen Euro zu restaurieren.

## Alexandre Charpentier

„Naturalismus und Art Nouveau“ im Musée d'Orsay zeigt viele unbekanntes Seiten des künstlerischen Tausendsassas (1856–1909). Sein Konzept: die Schönheit in die alltäglichen Dinge des Lebens hineinragen (bis 13.4.).

## Cité Internationale de la Danse

Montpellier baut sein Image als Tanzstadt aus. Das bisherige Centre Choréographique von Choreographin Mathilde Monnier im „Couvent des Ursulines“ wird ab 2009 zu Frankreichs erstem Internationalen Tanzzentrum erweitert. Kostenpunkt 10 Millionen Euro.

## A.R. Penck

erhält mit der Ausstellung „Peinture – Système – Monde“ im Pariser Museum für moderne Kunst seine erste Retrospektive in Frankreich: In Zusammenarbeit mit der Schirn Kunsthalle in Frankfurt und zahlreichen internationalen Leihgaben werden 120 großformatige Gemälde, Skulpturen, Objekte, Plattencover und Künstlerbücher von 1961 bis 2005 präsentiert (14.2.–11.5.).

## Die Beunruhigten

Mit „Les Inquiets“ thematisiert das Centre Pompidou, wie Künstler mit Kriegssituationen umgehen. Zu sehen sind Fotos, Video-Installationen und Visionen von fünf Künstlern aus dem Nahen Osten: Yael Bartana, Omer Fast, Rabih Mroué, Ahlam Shibli, Akram Zaatari (13.2.–19.5.).

## Biennale Musiques en Scène 2008

Die Musik-Biennale in Lyon empfängt diesmal den Komponisten und Dirigenten Peter Eötvös mit der Uraufführung seiner Oper „Lady Sarahina“ (4.–20.3.).

## Das Goldene Zeitalter des deutschen Romantismus

beschwört das Musée de la Vie romantique mit Aquarellen und Zeichnungen aus dem Zeitalter Goethes. Hinrich Sieveking traf eine Auswahl von 120 hochkarätigen Werken aus 30 öffentlichen und privaten Sammlungen (4.3.–15.6.).

## Cinéma du réel

Die 30. Ausgabe des Internationalen Dokumentarfilm-Festivals im Centre Pompidou zeigt eine Auswahl von 1 800 eingereichten Beiträgen: über 100 Filme aus allen Kontinenten, darunter 40 Filmpremierer. Den Auftakt bildet der neue Film von Hartmut Bitomsky „Staub/Poussière“ (7.–18.3.).

## „Wozzeck“

Die Oper von Alban Berg steht vom 29.3.–19.4. in der Inszenierung von Christoph Marthaler in der Bastille auf dem Programm.

\* Siegfried Forster arbeitet in Paris als Journalist mit den Schwerpunkten Kultur, Umwelt und Wissenschaft.